

Gottesdienst mit ersten Informationen zum Stammapostelbesuch

Ein per IPTV in alle Gemeinden des Kirchenbezirks übertragener Gottesdienst in Hanau stellte das Bibelwort „Eure Rede sei Ja, Ja; Nein, Nein“ in den Mittelpunkt. Klare Predigtimpulse und erste Informationen zum Stammapostelbesuch im August prägten diesen Sonntag.

Der Gottesdienst in Hanau wurde von Bezirksvorsteher Evangelist Steffen Möll geleitet und per IPTV in alle Gemeinden des Kirchenbezirks übertragen. Bereits im Eingangsgebet brachte er Dankbarkeit und Demut gegenüber Gott zum Ausdruck und bat um seinen Segen für die anwesenden und zugeschalteten Gottesdienstteilnehmer. Besondere Fürbitte galt den Kranken sowie der gemeinsamen Erwartung der Wiederkunft Jesu Christi. Zugleich wurde der Gottesdienst als geistlicher Auftakt für die Vorbereitung auf den Besuch des Stammapostels im August 2026 verstanden.

Als Textwort diente Matthäus 5,37: „Eure Rede aber sei Ja, Ja; Nein, Nein. Was darüber ist, das ist vom Bösen.“

In seiner Predigt führte Evangelist Möll aus, dass Gott den Menschen mit Willen und Entscheidungsfreiheit ausgestattet habe. Christliche Nachfolge bedeute, im Glauben klare Entscheidungen zu treffen und diese auch eindeutig zu vertreten. Gott begegne dem Menschen ohne Masken und nehme ihn an, wie er ist. Ebenso seien Gläubige eingeladen, Gott ehrlich und ohne Verstellung zu begegnen. Ein klares Ja zu Gott gebe Halt und Orientierung, ebenso gehöre aber auch ein klares Nein zu Dingen, die dem Glauben widersprechen.

Predigtbeitrag Bezirksevangelist Jens Schölzel

Im weiteren Predigtbeitrag sprach Bezirksvorstehervertreter Bezirksevangelist Jens Schölzel über das Ja Gottes zum Menschen. Dieses Ja sei Ausdruck göttlicher Gnade und Wahrheit und werde in Jesus Christus sichtbar. Auf dieses Ja Gottes könne und solle der Mensch mit einem eigenen Ja antworten – auch wenn dieses nicht vollkommen sei. Entscheidend sei das ehrliche Bemühen und die Liebe des Herzens.

Predigtbeitrag Priester Marco Estermann

Priester Marco Estermann, ebenfalls Bezirksvorstehervertreter, griff auch das Textwort auf und stellte den Gedanken der Wahrhaftigkeit in den Mittelpunkt. Christsein bedeute, eine klare Haltung einzunehmen und diese unabhängig von äußeren Umständen zu leben. Wahrhaftigkeit zeige sich darin, dass Reden und Handeln übereinstimmen – unabhängig davon, ob man allein sei oder von anderen gesehen werde. Nur ein ehrlich gemeintes Ja ermögliche es, das Leben konsequent auf die Wiederkunft Christi auszurichten.

Nach dem Predigtteil leitete Evangelist Möll zur Feier des Heiligen Abendmahls über. Er stellte heraus, dass Gott den Menschen trotz seiner Schuld annimmt und Heilung schenkt. Es folgten das gemeinsame Vaterunser, die Sündenvergebung und die Feier des Heiligen Abendmahls.

Im Schlussgebet wurde Gott für sein Wort, die empfangene Gnade und die Gemeinschaft gedankt. Fürbitte galt unter anderem dem bevorstehenden Stammapostelbesuch, den verantwortlichen Amtsträgern sowie dem Bischof des Bezirks, der sich derzeit in einer Rehabilitationsmaßnahme befindet.

Präsentation: Informationen zum Stammapostelbesuch

Im Anschluss an den Gottesdienst informierte Evangelist Möll über die Planungen zum Besuch des dann Stammapostel Helge Mutschler im August. Dabei stellte er dessen persönlichen und kirchlichen Werdegang kurz vor und betonte, dass die Vorbereitungen dem geistlichen Gewinn des gesamten Bezirks dienen sollen.

Geplant sind zwei zentrale Veranstaltungen:

- Samstag, 15. August: musikalische Andacht zur Einstimmung in der Kirche Hanau
- Sonntag, 16. August: Stammapostelgottesdienst im Paul-Hindemith-Saal des Kongressparks Hanau

Zu diesem Gottesdienst sind alle Glaubensgeschwister des Kirchenbezirks Offenbach eingeladen. Aufgrund der begrenzten Platzkapazität werden Einlasskarten ausgegeben, die zu gegebener Zeit über die Gemeinden verteilt werden.

Musikalische Gestaltung

Priester und Dirigent Sven Dicker und Dirigentin Melanie Wortmann informierten über die musikalische Gestaltung. Der Bezirkschor wird sowohl die musikalische Andacht als auch den Gottesdienst mitgestalten. Dafür sind mehrere ganztägige Samstagsproben vorgesehen. Ziel ist ein großer Chor, der beide Veranstaltungen musikalisch trägt. Die Anmeldung erfolgt über die Bezirkswebsite bzw. per QR-Code. **Anmeldeschluss ist der 28. Februar 2026.**

Zum Abschluss rief Evangelist Möll dazu auf, die Zeit bis zum Stammapostelbesuch bewusst zur geistlichen Vorbereitung zu nutzen. Nach 19 Jahren, seit dem letzten Besuch eines Stammapostels im Bezirk Offenbach, sei dieser Besuch ein besonderes Ereignis und ein Höhepunkt in diesem Jahr für den Kirchenbezirk.

8. Februar 2026

Text: Andreas Wagner

Fotos: Andreas Wagner








100
103

100
103


100
103
105

Musikalische Andacht
Gottesdienst

Stammapostel-Gottesdienst am 16.8.2025

100
103
105

100
103
105
